

Presstext - Ankündigung „Kultur in der Halle“ am 26. Oktober 2024

„Die Bühne im Quartier“ alias Ulrich M. Noll lädt ein zu „Kultur in der Halle“.

Bei der achten Veranstaltung am 26. Oktober treten wieder Musiker aus den umliegenden Stadtteilen auf, die gerne ihre Freude an der Musik mit uns teilen wollen.

Den Anfang macht das Duo **Velvet Beyond**. Die Musikerinnen aus Eschersheim interpretieren bekannte Songs aus Pop und Rock in dezenter Jazzmanier. Es spielen:
Verena Boldt – Saxophon und Gesang
Beate Ritzert – E-Bass

Dann tritt auf, auch aus Eschersheim, das Trio **Leonard and friends**.
Es präsentiert uns New Orleans Jazz im swingenden Stil der 20er und späteren Jahre.
Die Besetzung ist:
Harald Lange - Klarinette und Gesang,
Hans-Peter Müller –Keyboard,
Leonard Müller – Schlagzeug.

Das zweite Trio, daß zugesagt hat, hat sich gerade neu am Dornbusch zusammengefunden:
Shlicks reloaded.

Die erfahrenen Musiker bringen mit viel Spielfreude Oldies aus Folk, Rock, Soul und Blues auf die Bühne. In der Band sind:
Horst Menje - Saxofon (Alt-Tenor) , Mundharmonika, Gesang
Mathias Brade - Keyboard (E-Piano)
Wolfgang "WOLLE" Grohmann - Diverse Gitarren, Mundharmonika, Gesang

Beginn ist um 19.30 Uhr, Der Eintritt ist frei.

Ort: die Turnhalle der Turnerschaft Jahnvolk von 1881 e.V. in der Kirschwaldstrasse 40 in Frankfurt-Eckenheim. Die Bewirtung wird durch die *Gaststätte Jahnvolk* durchgeführt.

Die Veranstaltung wird durch ehrenamtliche Helfer möglich; z.B. aus der Turnerschaft Jahnvolk von 1881 e.V. oder von Mitgliedern der *IME Initiative Musik Eckenheim*. Alle Musiker und Musikerinnen spielen ohne Gage. Aber sie sollten doch eine kleine Aufwandsentschädigung bekommen können. Und es entstehen Kosten, die gedeckt werden müssen, wie z.B. GEMA, Versicherung, Reinigung, Technik, Werbung, Gestaltung. Daher tut jede kleine und große Spende in den Hut der ganzen Reihe „Kultur in der Halle“ gut.

Wir freuen uns im nächsten Jahr ab März die Reihe fortzusetzen. Und auch für dieses Mal sind wir sicher, daß wieder großes Interesse besteht.

Ulrich M. Noll